

St. Johann i. Pj.  
Bez. St. Joh. i. Pj. fd. Salzburg

Melderschluß

aufgenommen mit Theresia S t e i n e c h n e r , Privat, geb.  
16.11.1876 in Fleckau, St. Johann i. Pj. Nr. 191 wohnhaft,

als Zeugin.

Die Kontakt mit dem Gegenstand der Vernehmung vertritt kein  
macht und zur Leichtigkeit erachtet, welche folgende Auszüge ausmachen:

"Am 2. Juli 1944 wurde mein Sohnspersonal als Räuber  
von den Gesetzgebenden Körpers, Linz und noch eines dritten Beurtei-  
lenden Räume mir nicht mehr erlaublich ist, in Salzburg verhaftet.  
Zugleich wurde von von drei Geangefangen meines Sohnes. Zugleich Theresia kam  
in ihrer Wohnung in St. Johann i. Pj. verhaftet. Sie wurde nach Salz-  
burg in das Polizeigefängnis gebracht.

3 Tage darauf wurde ich von WIRTSCHAFTSBURO mit einem Re-  
dardamnietechein verhaftet und nach Salzburg zur Gefangen-Abteilung  
polizei überstellt. Dort wurde ich vom Krimi-Verhandlungsbüro der Vor-  
nahmung habe ich zu erreichen, dass ich Aufländungen abgemeldet habe.  
Ich wurde wiederum von Krimi verhört und hierbei auf freie Be-  
sonderheitshilfchen hat er mich nicht ausgegriffen. Nachdem war ich krank und  
abwesend und habe nichts einzigenfalls gebeten, nachdem im am Krankenbett  
zu haben einer Arzt zu mir war zu lassen, was er jedoch immer  
nieder ablehnte.

Am 14. September 1944 wurde ich aus der Haft entlassen und  
konnte sich wieder zu Hause beseelen. Dort habe ich festgestellt,  
dass der kleinen Sohnspersonal meine gesuchte Rückkehr nicht möglich  
ist, da er verhindert und verhindert werden ist. Daraufhin bat ich  
die Frau G. Wahn, welche die Vermittlung besitzt, den er erfüllen könne, damit  
die Sohnspersonal heraus kann und hierfür Anwendung in St. Johann i. Pj. die  
Meinde beklagten lassen und davon die die verweigert.

Die Sohnspersonal Bauer und meine Tochter sind aus dem  
Kratz bis heute nicht aufgetaucht. Nach dem Kriegsende habe ich  
die militärische Bezeichnung verloren, ebenso Bauer im Krieg verstorben ist.  
Von meiner Tochter fehlt mir heute jede Nachricht.

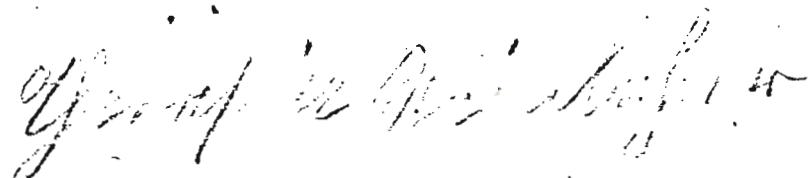
Denkt Vergang kein nichts einzugeben."

St. Johann i. Pj., am 5. März 1947.

Vor mir:

  
Theresia Steinerner

Vergolto

  
Offizier in Dienst 15